

	<p>Objekt: Szene aus dem Roman "Lichtenstein" von Wilhelm Hauff</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Inventarnummer: HM_1961_0012</p>
--	---

Beschreibung

Die Darstellung greift eine Schlüsselszene aus dem historischen Roman "Lichtenstein" des romantischen Schriftstellers Wilhelm Hauff (1802-1827) auf. Der Roman war 1826, im Entstehungsjahr des Gemäldes, veröffentlicht worden. Das Werk entstand zu einer Zeit, als Fried sich als Schüler von Peter von Cornelius fühlen durfte, in einer Phase der Neuorganisation der Königl. Akademie in München.

In dem Historischen Roman geht es um die Auseinandersetzung zwischen Herzog Ulrich von Württemberg und dem Schwäbischen Bund unter Führung von Georg Truchsess von Waldburg-Zeil. Georg von Sturmfeder, der Held des Romans, wechselt aufgrund seiner Liebe zu Marie von Lichtenstein vom Schwäbischen Bund in das Lager der Anhänger des Herzogs. Die Szene zeigt die Verlobung von Georg und Marie auf Burg Lichtenstein, in Anwesenheit des Vaters von Marie, der von einer Dogge begleitet wird.

Ganz links sitzt eine ältere Frau an rundem Tisch. Das Werk ist signiert und datiert: FRIED 1826

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	HxB 46,5 x 35,5 cm; Rahmenmaß: 64,5 x 54 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1826
	wer	Heinrich Jakob Fried (1802-1870)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Schloss Lichtenstein (Württemberg)
wann
[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wer Wilhelm Hauff (1802-1827)
wo

Schlagworte

- Burg
- Dogge
- Gemälde
- Historienmalerei
- Ritter
- Trunk